

ein



Gemeindebrief Oktober-November 2026

BLICK

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Ostseebad Kühlungsborn



INFORMATIVES



Evangelische Suchtberatung -
Außenstelle Kühlungsborn
Tel.: 038203-77455

**Ök. Ambulanter Hospiz- und
Kinderhospizdienst Kühlungsborn**
Koordinatorin Birgit Kobert
Tel.: 038293-430039

Suppenküche Bad Doberan
Öffnungszeiten:
Montag-Freitag 11-14.30 Uhr



Frau Dr. Angelika Hillscher



Dünenstr. 12/Am Lindenpark in
Kühlungsborn Ost, Tel: 038293/82240



Wir danken den Sponsoren für die finanzielle Unterstützung bei der Herstellung
des Gemeindebriefes für ein Jahr.

*„Zur Freiheit hat uns Christus befreit! So steht nun fest und lasst euch nicht wieder das Joch der Knechtschaft auflegen!“
Galater 5,1*

Freiheit – ein großes Wort. Und eines, das man immer wieder neu entdecken und mit Leben füllen muss. Wir leben in einem freien Land und können vieles selbst entscheiden: wie wir leben, was wir glauben, wen wir wählen, wofür wir uns einsetzen. Etwas, was besonders zu feiern gilt jedes Jahr zum Tag der deutschen Einheit. Doch Freiheit hat noch eine andere Seite. Paulus schreibt: „Zur Freiheit hat uns Christus befreit!“ Christliche Freiheit bedeutet: Ich muss mich nicht von Angst, Misstrauen, Hass oder dem Streben nach Macht bestimmen lassen. Ich bin frei, mich anderen zuzuwenden, in dieser Welt zu agieren. Frei, Verantwortung zu übernehmen. Frei, für das einzustehen, was mir wichtig ist, was dem nächsten dient. Etwas, was auch am Reformationstag bewusst gefeiert wird. Diese Freiheit ist für Paulus ein Geschenk Gottes. Sie ist etwas, das wir nicht erst verdienen oder uns erarbeiten müssen. Christus macht uns frei – und gerade deshalb können wir den Blick von uns selbst lösen und ihn auf andere richten. Freiheit wird so zur Möglichkeit, füreinander da zu sein, Barmherzigkeit zu zeigen und Verantwortung für die Welt zu übernehmen, in die Gott uns gestellt hat. Das gilt auch für unser Zusammenleben. Demokratie lebt davon, dass Menschen sich einbringen, einander zuhören und die Würde jedes Einzelnen achten. Sie braucht unsere Stimmen, unsere Ge-

genrede und unseren Mut. Sie lebt davon, dass wir die Freiheit des anderen mitdenken und gemeinsam nach dem suchen, was unserer Gesellschaft guttut.



Dazu passt die Kampagne **„Unser größtes Plus – damit Menschlichkeit zählt“**, mit der die Nordkirche und die Diakonie Mecklenburg-Vorpommern in diesem Sommer für mehr Menschlichkeit werben. Im Mittelpunkt stehen Werte wie Respekt, Zuversicht, Zusammenhalt und Gemeinschaft. Menschen aus Mecklenburg-Vorpommern erzählen davon, wie sie diese Werte im Alltag leben. Vielleicht ist das tatsächlich unser größtes Plus (Kreuz und Plus ähneln sich auch in der Form): dass wir einander nicht egal sind. Dass wir füreinander eintreten, Verantwortung übernehmen und uns immer wieder für ein menschliches Miteinander entscheiden. Christliche Freiheit führt unter allen Umständen hin zum anderen. Sie schenkt uns den Mut, uns einzumischen, Verantwortung zu übernehmen und menschlich zu bleiben. **Zur Freiheit befreit – das heißt auch: frei zu sein für den anderen.** Pastor Markus Haaks



Mehr zur Kampagne: „Unser größtes Plus – damit Menschlichkeit zählt“

www.naechstenliebe_nordkirche.de

RÜCKBLICKENDES



Gemeindeausflug zum Landtag in Schwerin am 3.7.2026



Gemeindeversammlung in der Pfarrscheune am 31.5.2026



Der Seebrückengottesdienst am 5.7.2026 musste witterungsbedingt spontan in die katholische Kirche verlegt werden.

Kirchengemeinde gewinnt das 1. Stadtradeln

Mit 18 Teilnehmenden ist unsere Kirchengemeinde im Juli beim ersten Kühlungsborner Stadtradeln an den Start gegangen. In nur drei Wochen kamen dabei 2.709 Kilometer zusammen – und damit der 1. Platz in der Kommune! Herzlichen Dank an alle, die mitgeradelt sind und zu diesem tollen Ergebnis beigetragen haben!



gottesdienst 



27.7.2026 Public Viewing in der Kirche.
Ausstrahlung des Gottesdienstes, der im Sommer 2025 im Konzertgarten vom ZDF aufgezeichnet wurde.



Gottesdienst zum
Nachschauen



Auswertung der Gespräche am Zuschauertelefon

RÜCKBLICKENDES



Am 23.7.2026 wurde das Musical „Die Flut“ im Hafen aufgeführt von einer Gruppe Jugendlicher aus der Nordkirche, die drei Wochen gemeinsam auf dem Segelboot verbrachten.



Ein Dank geht an das Team Kirche am Urlaubsort.



Konzert des Gospelchores in der Kath. Kirche am 13.6.2026 zum 10 jährigen Jubiläum



Ökumenisches Chorprojekt, Konzert am 24.6.2026 in der St.-Johannis-Kirche



Die DemokRADtour war am 17.8.2026 zu Gast in der Pfarrscheune.
Mehr Informationen unter diesem Link.



Ein Dank geht an René Kalich. Für seine Mitarbeit wurde ihm am 9.7.2026 ein Fahrrad überreicht.

Nun sind es derer Acht!
Vor wenigen Tagen habe ich, liebe Gemeinde, die siebente und achte Teakholzbank im Bereich des Alten Friedhofs rund um die St.-Johannis-Kirche gespendet und aufgestellt. Ich habe mir diese Aufgabe nach dem Tod meiner lieben Ehegattin Barbara Siegemund, „meinem Babchen“, im Mai 2021 zu eigen gemacht, um den Trauernden und allen anderen Friedhofsbesucherinnen und -besuchern hier und da eine Sitzgelegenheit im Friedhofsgelände zur Verfügung zu stellen. An den Bänken ist ein kleines Metallschild angebracht, mit dem auf die Spende aufmerksam gemacht und gleichzeitig mit der Namensnennung an mein Babchen erinnert wird. Eine dieser Bänke ist mir persönlich wichtig geblieben. Ich habe sie direkt vor dem Gedenkstein für die Seebestatteten aufgestellt, da ich mich dort selbst gerne in Gedenken an mein

Babchen für einige Minuten niederlasse. Freuen würde ich mich darüber, wenn ab und an jemand mit Bürste, Neutralseife (wichtig!!!) und Wasser die Bänke von Verschmutzung und Grünbelag reinigen würde. Auch für Vorschläge über das Gemeindebüro zu neuen Aufstellorten für gegebenenfalls weitere Bänke bin ich dankbar. Es ist schön, wenn Sie sich über die Bänke, über die Möglichkeit einer Sitzgelegenheit freuen. Besonders bedanken möchte ich mich auch bei meinen Freunden und Nachbarn Kerstin und Ronald Krause, die mich seit der ersten Bank beim Transport und Tragen/Aufstellen stets tatkräftig unterstützt haben.

Es grüßt herzlich
Jochen Schmidt



„Zeit für Dich“ Sommersaison 2026 neigt sich dem Ende

Wenn auch in diesem Jahr, insbesondere der Juli wettermäßig sehr durchwachsen und stellenweise kalt und sehr windig war, wurden unsere Angebote gut besucht. Die Angebote der „Kirche am Urlaubsort“ wurden von bis zu 800 Interessierten besucht. Davon etwa 1/3 Besucher*innen, die hier im Urlaub waren. Das sind im Vergleich zu 2025 weniger Urlauber, aber mehr Bewohner*innen aus Kühlungsborn. Das Gesprächsangebot im Strandkorb wurde in diesem Jahr begleitet u. a. von Urs Kuster, Pastoralreferent aus der Schweiz, der durch seine gewinnbringende Art, mit vielen Menschen ins Gespräch kam. Wir möchten an dieser Stelle noch einmal all unseren Unterstützern danken, insbesondere Familie Weide, da wir wieder mit unserer Andacht „Atempause“ die Bühne am „Vielmeer“ nutzen durften. Unsere Besucher haben sich ebenso sehr gefreut, wieder an diesem vertrauten Ort zurückzukehren. In Zusammenarbeit mit dem Campingplatz fand unsere beliebte Radtour zum Sonnenuntergang guten Anklang. Im August freuten sich dann die Jüngsten über die „Abendgeschichte“ am Strandkorb. Ein weiterer Höhepunkt war wieder das Konzert

auf der Pfarrwiese mit der Jugendband aus Rostock. Bei unserem Sommercafé trafen sich insgesamt ca. 400 Besucher*innen im Juli/August. Aus dieser Erfahrung und dem Wunsch nach weiterhin regelmäßigen Treffen entsteht nun für die Herbst-/Winterzeit unser **Generationenfrühstück**. Das erste Treffen am 4.9.2026 war sehr gut besucht. Mit diesem Angebot möchten wir insbesondere junge Familien, Menschen im Homeoffice und Senioren ansprechen, einmal ins Gespräch zu kommen. Zwischen Windeln, Computer und Alltagsgemeinsam bei Kaffee/Tee ins Gespräch kommen!!! Ich danke allen fleißigen Helferinnen, die mich immer wieder treu, zuverlässig und mit Ideen begleiten und unterstützen. Nur mit Euch funktioniert die Gemeinsamkeit-
DANKE Frauke Kiel.



Konzert der Jugendband auf der Pfarrwiese

Gemeinsam unterwegs - Räume gesucht

Mit großem Bedauern müssen wir mitteilen, dass unser Angebot nicht in der Strandstr. 47 stattfinden wird. Somit sind wir weiterhin auf der Suche nach einem geeigneten Ort, an dem wir unsere Begegnungen für und mit Ihnen anbieten können. Melden Sie sich gern bei uns, wenn Sie barrierefreie Räume kennen oder zur Verfügung stellen können. Wir freuen uns auf den interessierten Austausch mit Ihnen. Tel.: 0160 96704145 Frauke Kiel und Birgit Kobert/Koordinatorin des ambulanten Hospizdienstes

Liebe Leserinnen und Leser,

Der Juli in Kühlungsborn war für mich weit mehr als ein Bildungsurlaub. Er war eine seltene Gelegenheit, Kirche in einem neuen Kontext zu erleben – und mich selbst darin neu zu verorten. Von Anfang an wurde ich mit einer Herzlichkeit empfangen, die mich tief berührt hat.

Sie haben mir Türen geöffnet: in die Strandkorbseelsorge, die Atempause am Meer, Segen to Go, die Pfarrscheune, die Fahrradtouren, die gemeinsamen Gottesdienste – und in viele weitere Facetten Ihres lebendigen Gemeindelebens. Jede Begegnung zeigte mir, wie viel Engagement und Glauben hier spürbar wird.

Für mich – sonst in katholischen Landpfarreien tätig – war diese Zeit ein kostbares Experimentierfeld. Ich durfte neue Formen der Seelsorge ausprobieren, getragen von echtem Interesse und Vertrauen.

Mein besonderer Dank gilt dem Pfarrteam, das mir mit grosser Offenheit und



Wertschätzung all diese Erfahrungen ermöglicht hat.

Für diese Wärme und die Fülle an Eindrücken danke ich Ihnen von Herzen. Und falls Sie einmal in der Schweiz unterwegs sind – melden Sie sich gern.

Urs Kuster

Fiona aus Kühlungsborn in Uruguay

Liebe Gemeinde,

meine große Reise ging nun am 17.08.26 los und fing erstmal in Buenos Aires an. Dort hatte ich für acht Tage ein Seminar und lernte noch andere Freiwillige kennen. Zwischen Workshops über die Lateinamerikanische Kultur, gab es auch Spanisch Unterricht, wo mir ziemlich schnell auffiel, dass die Sprachbarriere größer ist als gedacht. Nichts desto trotz waren es schöne Tage und nun geht es rüber nach Montevideo, wo das Abenteuer erst richtig los geht. Fiona Kramer



GEMEINDEKALENDER

Zeiten und Angebote können sich ändern. Bitte informieren Sie sich vorher durch einen Blick in den Schaukasten an der Kirche, in der Presse oder im Internet (www.kirche-kuehlungsborn.de)

Regelmäßige Andachten

- **PflegeWohnPark** (E.-Wittholz-Ring 1): **9.10. und 20.11.** um **15.30 Uhr**
- **Amalie-Sieveling-Haus** (Neue Reihe 19): **9.10. und 20.11.** um **16.15 Uhr**
- **AWO Seniorenresidenz „Strandhaus“** (Hermannstr. 5) **alle zwei Monate**
um **15.30 Uhr**
- **Diakonie Tagespflege „Kiek mol rin“**, (Bürgerweg 3)
7.10. und 11.11. um **10 Uhr**

Fahrdienst zu den Gottesdiensten: 1. Busstopp eine halbe Stunde vor Beginn vor dem ehem. Gemeindehaus West (Neue Reihe 128); 2. Busstopp Bahnhof Ost; auf Anmeldung (unter Tel.: 0170 12 55 902) auch E.-Wittholz-Ring 1, Neue Reihe 19 und Hermannstr. 5

Alle Gottesdienste um 10.00 Uhr mit **Kindergottesdienst**.

Nach dem Gottesdienst wird zum **Kirchenkaffee** eingeladen.

Oktober

„Zur Freiheit hat uns Christus befreit! So steht nun fest und lasst euch nicht wieder das Joch der Knechtschaft auflegen. Galater 5,1

- 4.10. So 10.00 Uhr Disney-Gottesdienst mit Tauberinnerung
- 11.10. So 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pastor Kümlehn mit Abendmahl
- 18.10. So 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pastorin Wallmann
- 25.10. So 10.00 Uhr Gottesdienst
- 31.10. Sa 11.00 Uhr Reformationstag Regionalgottesdienst in Lichtenhagen-Dorf

Herbst-Arbeitseinsatz auf dem Alten Friedhof

Am Samstag, den **14. November, um 9 Uhr** findet wieder unser gemeinsamer Arbeitseinsatz auf dem Friedhof statt. Wir freuen uns über viele helfende Hände! Gemeinsam wollen wir rund um den Friedhof, die Pfarrscheune und die Kirche anpacken: Laub harken, Holz hacken, aufräumen und alles erledigen, was sonst noch anfällt. Zum Abschluss sind alle Helfenden zu einem **gemeinsamen Mittagessen** eingeladen.

November

„Der HERR wird Recht schaffen zwischen den Nationen und viele Völker zurechtweisen. Dann werden sie ihre Schwerter zu Pflugscharen umschmieden und ihre Lanzen zu Winzermessern. Sie erbeben nicht das Schwert, Nation gegen Nation, und sie erlernen nicht mehr den Krieg. Jesaja 2,4

- 1.11. So 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
8.11. So 10.00 Uhr Gottesdienst
11.11. Mi 17.00 Uhr Martinsumzug von der KiTa „Arche Noah“ zur Kirche
14.11. Sa 09.00 Uhr Arbeitseinsatz Alter Friedhof
15.11. So 10.00 Uhr Gottesdienst zum Volkstrauertag
18.11. Mi 19.00 Uhr Andacht zum Buß- und Bettag in der katholischen Kirche (Ostseeallee 1b)
22.11. So 10.00 Uhr Ewigkeitssonntag
29.11. So 10.00 Uhr 1. Advent
- 01.12. Di 18.00 Uhr Beginn des Lebendigen Adventskalenders im Schulzentrum
06.12. So 10.00 Uhr 2. Advent mit Gospelchor und Abendmahl

Einladung „Lebendiger Adventskalender“

Auch in diesem Jahr findet er wieder statt, unser „lebendiger Adventskalender“. Was ist ein „Lebendiger Adventskalender“ oder haben Sie schon Erfahrungen? Alle Interessierten sind eingeladen am 12.11. um 15.30- ca.16.30 Uhr zu einem gemütlichen Austausch bei einer Tasse Kaffee/Tee. Wir treffen uns in der ev. Pfarrscheune, Schloßstr. 19. Wir freuen uns auf Sie!
Informationen unter 0160 96704145 bei Frauke Kiel.

Adventsbasteln

Am **Freitag, den 27. November, um 16 Uhr** laden wir herzlich zum Adventsbasteln in die Pfarrscheune, Schloßstr. 19, ein. Gemeinsam wollen wir uns auf die Adventszeit einstellen, kreativ werden und in geselliger Runde schöne Dinge für die Adventszeit gestalten. Wer möchte, kann sich auch einen eigenen Adventskranz binden und dekorieren. Wir freuen uns auf einen gemütlichen und kreativen Nachmittag mit Ihnen.



Aus der Kirchenmusik: Kinderoper „Fidelio“

Gemeinsam bereiteten wir ein großes Abenteuer vor: gemeinsam wollten wir eine Kinderoper auf die Bühne bringen! Und da gibt es viel zu bedenken: Wer spielt welche Rolle? Kann ich mir den Text merken? Ist das nicht aufregend, wenn so viele Menschen da sind? Insgesamt gab es zwei Phasen: in der ersten Phase (Januar bis April) haben wir die Lieder eingeübt und dann in der zweiten Phase (Mai-Juli) die Szenen gespielt. Auch hier mussten alle Kinder miteinbezogen werden, auch die, die keine aktive Sprechrolle hatten (oder nicht wollten, aber trotzdem Teil unseres Chores sind!). Manchmal fragten wir uns aber auch: „Ist das Projekt zu groß?“ Aber plötzlich saßen Texte auswendig und auf dem Schulhof hörte man so manches Mal aus einer Ecke „Freude, schöner Götterfunken“ oder andere Lieder aus der Oper. Spannend wurde es dann zu unserem T-Shirt-Workshop: gemeinsam mit Frauke Kiel haben wir dann unsere T-Shirts selbst bedruckt und hatten dann auch schon unsere Kostüme fertig! Da die Hand-

lung aus Fidelio im Kerker spielt, hatten wir viele kleine „Insassen“. Und schneller als geahnt kamen dann die Tage der beiden Auftritte! Unglaublich viel Mühe haben sich alle Kinder gegeben und gemeinsam mit einem Orchester unsere Kinderoper aufgeführt. Die Grundlage war eine Bachelor-Arbeit von Philipp Klein, der für die Aufführung extra aus Mainz angereist war! Die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen soll auch zukünftig kirchenmusikalisch einen großen Schwerpunkt in unserer Gemeinde bilden. Dafür bauen wir diese Arbeit aus und werden die bisher 28 Kinder in zwei Chöre teilen, damit wir besser auf die altersbedingten Bedürfnisse eingehen können. Zudem wird im Schulzentrum ein Folgeangebot ab Klasse fünf installiert. Durch den Erfolg dieses Projektes möchte ich an der Form der Kühlungsborner Kinderoper gerne festhalten. Deshalb eröffne ich schon mal hier das nächste Projekt im Sommer 2027, da hören Sie dann von W.A. Mozart eine Kinderfassung der **Zauberflöte**!

Kantor Marvin Lindner



Neues Konfijahr

Nach den Sommerferien startet in der Kirchengemeinde

Kühlungsborn ein neuer Konfi-Jahrgang. Eingeladen sind alle, die im September mindestens die 7. Klasse

besuchen – egal, ob bereits getauft oder noch nicht. In der Konfi-Zeit geht es um Fragen über Gott und die Welt, um Jesus und den christlichen Glauben, aber auch um das eigene Leben: **Wer bin ich? Was ist wichtig? Was macht ein gutes Leben aus?**

Dazu kommen gemeinsame Aktionen,



Freizeiten und natürlich jede Menge Zeit zum Kennenlernen.

Die Treffen finden donnerstags von 15.30 bis 17 Uhr in der Pfarrscheune Kühlungsborn statt. Die Konfirmation feiern wir voraussichtlich im Frühsommer 2028.

Interesse? Dann meldet euch bei Pastor Markus Haaks:

markus.haaks@elkm.de

0160 91352703

Auch wer einfach einmal schnuppern möchte, ist herzlich willkommen!



Am 2.7.2026
war unser Konfi-
Sommerabschluss
mit Grillen im
Zirkuszelt auf dem
Pfarrhof

Abenteuer im Stadtwald.....



.....heißt es zu Beginn der Herbstferien

am 15.10. von 9.30-12.00 Uhr.

Gemeinsam machen wir uns auf mit Spiel, Spaß und Entdeckerlust.

Treffpunkt: Parkplatz am Hotel Upstalsboom (dort werden die Kinder um 12.00 Uhr auch wieder abgeholt) Bitte denkt an wetterfeste Kleidung, Trinkflasche und Becher-

lupen. Bei Regenwetter treffen wir uns um 9.30 Uhr in der Pfarrscheune, Schloßstr. 19. Anmeldungen bitte unter 0160 96704145 zwecks Planung. Es freuen sich auf euch Juliane Jacobsen und Frauke Kiel

Unser Traum von Gottesdienst.

Wie feiern wir in den Gemeinden der Kirchenregion Bad Doberan - zwischen Alt Karin und Lichtenhagen Dorf, Kühlungsborn und Buchholz - in zehn Jahren Gottesdienst? Kirchenälteste aus den Kirchengemeinden der Region haben dafür Zukunftsträume gesammelt:

In zehn Jahren feiern wir lebendig, fröhlich und ernsthaft Gottesdienst in Gemeinschaft - Menschen lassen sich rufen und kommen, weil sie Gottes Wort brauchen. Wir feiern in den gottesdienstlichen Formen der Tradition und singen die vertrauten, jahrhundertealten Lieder. Mit all dem und darüber hinaus feiern wir Gottesdienst in vielen Formen, laut und leise, mit viel Musik. An manchen Orten feiern wir Abendgottesdienste. Wir haben neue Lieder gelernt, die Chöre singen zusammen, wir sind eine singende Gemeinde. Immer wieder und oft feiern alle Gemeinden zusammen an einem Ort, dann nutzen besonders die Älteren die Fahrgemeinschaften in den Dörfern. Viele Menschen gestalten gemeinsam Gottesdienst - manche Ehrenamtliche haben dazu Anregungen in den Gottesdienstworkshops der Region bekommen. Nach dem Gottesdienst bleiben wir zusammen im lebhaften Erzählen, jemand hat Kaffee gekocht oder eine Suppe. Junge und Alte sind dabei, Familien und Einsame. So stärkt der Gottesdienst unsere Gemeinschaft und ist offen für Neugierige, Suchende und Zaungäste.

Wie kann dieser Traum in kleiner werdenden Gemeinden mit weniger bezahlten Mitarbeitenden Wirklichkeit werden und bleiben? Darüber haben wir an einem regionalen Kirchenältestenabend nachgedacht. Ein Vorschlag liegt bereits auf dem Tisch: Wie wäre es, wenn wir die Zeiten der Gottesdienste

in der Region so aufeinander abstimmen, dass eine Person - eine Pastorin, ein Prädikant, ein Kantor - an einem Sonntag an zwei Orten Gottesdienst feiern kann? So könnten wir auch in Zukunft an vielen Orten in der Region feiern.

Eine Grundidee für die neue Struktur gibt es auch schon: Wir teilen die Kirchorte in der Region in drei Gruppen ein: Es gibt Basisorte, Monatsorte und Festorte. An den Basisorten feiern wir wöchentlich Gottesdienst. Dafür sind Kühlungsborn, Doberan und Lichtenhagen-Dorf vorgeschlagen. An den Monatsorten feiern wir nach einem verlässlichen Rhythmus monatlich - hier und da vielleicht auch 14tägig. An den Festorten feiern wir zu besonderen Anlässen und Festtagen.

Wir haben erste Gedanken gesammelt, was uns bei solch einer gemeinsamen Gottesdienststruktur wichtig wäre: *Die Zeiten sollen verlässlich sein. Es muss auf verschiedenen Wegen gut über die Gottesdienste informiert werden. Der Gottesdienstplan muss gut überschaubar sein. Menschen müssen gut zum Gottesdienst kommen können, besonders im Winter. Weihnachten, Ewigkeitssonntag und Erntedank soll an möglichst vielen Orten gefeiert werden. Etablierte und gut besuchte besondere Gottesdienste, zum Beispiel zu Dorffesten, sollen erhalten bleiben.*

Die Kirchengemeinderäte werden nach den Sommerferien über diese Ideen beraten. Wir freuen uns, wenn Sie uns mit Ihren Fragen, Gedanken und Ideen dabei unterstützen.

Konstanze Helmers, Pastorin in Lambrechtshagen-Parkentin
im Auftrag der Kirchenregion

FRÖHLICHES UND TRAUIGES

Besondere Geburtstage feiern:

Oktober

- 8. Aus datenschutzrechtlichen Grün-
- 11. den keine Angaben auf dieser Seite.
- 12.
- 18.
- 20.
- 22.
- 26.
- 26.
- 28.
- 31.

November

- 2.
- 12.
- 14.
- 15.
- 16.
- 17.
- 19.
- 22.
- 23.
- 24.
- 24.
- 25.
- 27.

*„Da werden sie ihre Schwerter zu Pflugscharen machen und ihre
Spieße zu Sicheln. Denn es wird kein Volk wider das andere das Schwert
erbeben, und sie werden hinfort nicht mehr lernen, Krieg zu führen.“ Jesaja 2,4*



Fröhliche Runde mit Geburtstagsgrüßen

Alle Geburtstagskinder der Monate
Oktober und November
sind herzlich zur nächsten
„Fröhlichen Runde“ eingeladen.
Dort möchten wir ihnen in
besonderer Weise gratulieren
und gemeinsam
bei Kaffee und Kuchen
schöne Stunden verbringen.

Die nächsten Termine:
14.10. und 4.11.
Beginn ist jeweils um **14.30 Uhr**

FRÖHLICHES UND TRAUIGES



Getauft wurden am:

Aus datenschutzrechtlichen Gründen keine Angaben auf dieser Seite.

*„Der HERR segne dich
und behüte dich! Der HERR blicke dich
freundlich an und sei dir gnädig!
Der HERR wende sich
dir in Liebe zu
und gebe dir Frieden!“
4. Mose 6, 24-26*



Getraut wurden am:



Bestattet wurden am:

Suchtberatung in Kühlungsborn – unkompliziert, vertraulich und kostenlos

Auch in diesem Jahr bietet die Evangelische Suchtberatung Rostock gGmbH eine Sprechstunde in Kühlungsborn an. Das Angebot richtet sich an Menschen, die sich Sorgen um den eigenen Konsum machen oder bei denen ein Angehöriger, Freund oder eine nahestehende Person Probleme mit Alkohol, Drogen, Medikamenten, Glücksspiel oder anderen Abhängigkeiten hat. Auch bei Fragen zu problematischem Medienkonsum oder Essstörungen können Sie sich an uns wenden. Dabei muss nicht erst „alles aus dem Ruder laufen“, bevor man sich Unterstützung holen kann. Oft tut es gut, die eigene Situation einfach einmal mit einer neutralen Person zu besprechen und gemeinsam zu schauen, welche Möglichkeiten es gibt. Die Beratung ist kostenfrei und auf Wunsch anonym. Gemeinsam schauen wir, was hinter einem problematischen Konsum steckt, welche Veränderungen möglich sind und welche Unterstüt-

zung im jeweiligen Fall sinnvoll sein kann. Wenn Sie sich Sorgen um Ihren eigenen Konsum oder den eines Angehörigen machen, nehmen



Sie gerne Kontakt zu uns auf. Ein erstes Gespräch kann bereits ein wichtiger Schritt sein – ganz ohne Verpflichtung. Die Sprechstunde findet in Kühlungsborn in der Neuen Reihe 128 statt. Termine können telefonisch unter 038203 / 77455 vereinbart werden. Auch eine Online- oder Videoberatung ist möglich. Wir freuen uns, auch in diesem Jahr für die Menschen in Kühlungsborn und Umgebung ein unkompliziertes Beratungsangebot vor Ort machen zu können.

Hobbymaler für ein Malprojekt gesucht

Gemeinsam möchten wir die Stationen der Ostergeschichte auf wetterfeste Unterlagen malen. Jeder nach seinen eigenen Vorstellungen und Techniken. Gemeinsam ergibt es dann ein großes Ganzes. Materialien werden gestellt. Das Projekt soll bis März 2027 abgeschlossen sein. Erste Absprachen am 06.10. um 17.00 Uhr in der Pfarrscheune.



Bitte um Rückmeldung bei Interesse unter 0160 96704145 bei Frauke Kiel.

Tagespflege für Senioren: Mit Herz und Zimt

Was für ein leckerer Duft: Wer an diesem Tag die Tagespflege „Kiek mol rin“ der Diakonie Nord Nord Ost in Kühlungsborn besucht, bekommt sofort Appetit auf die frischen Apfel-Zimtschnecken aus dem Ofen.

Mitgebacken hat auch Ursula Kern. „Ich backe eigentlich gar nicht so gerne, aber für das Ergebnis kann ich mich schon begeistern“, sagt die 96-Jährige, die seit eineinhalb Jahren Gast in der Tagespflege ist.

Die Tagespflege richtet sich an Menschen mit Pflegebedarf, die weiterhin zu Hause leben, tagsüber jedoch Betreuung, Gesellschaft und Unterstützung wünschen. Neben Pflege und Zuwendung steht vor allem das Miteinander im Mittelpunkt.

Die Tagespflege soll die Selbstständigkeit der Gäste möglichst lange erhalten und fördern. Gemeinsames Backen ist nur eines von vielen Angeboten. Gedächtnistraining, Gesellschaftsspiele, Bewegungsübungen oder Ausflüge gehören auch zum Alltag.

„Erst kürzlich haben wir mit einigen unserer Gäste eine Kaffeefahrt an den Strand zu den Riesenrad-Gondeln gemacht. Mal sind es auch etwas weitere Ausfahrten, mal gehen wir auch zum Wochenmarkt“, erzählt Pflegefachkraft Julia van Lent.

In Kühlungsborn besuchen werktags 15 bis 20 Gäste die Einrichtung. Viele sind über 70 Jahre alt, einige leben mit Demenz oder anderen kognitiven Einschränkungen.

„Wir begleiten Menschen mit sehr unterschiedlichen Bedürfnissen – von

Gästen, die sich vor allem Gesellschaft und Abwechslung wünschen, bis hin zu Menschen mit Pflegegrad 5“, sagt Julia van Lent. Auch die Betreuung von Menschen mit Demenz gehört zum Angebot.

Die Gäste schätzen nicht nur das abwechslungsreiche Angebot. „Es ist schön, dass die Mitarbeiterinnen ein Ohr für uns haben, tolerant sind und alle so annehmen, wie sie sind“, sagt die 82-jährige Margrit Hoj.

Einige Gäste kommen selbstständig, andere nutzen den Fahrdienst der Einrichtung. Ursula Kern besucht die Tagespflege zweimal pro Woche. „Weil ich hier schöne Gesellschaft habe und Sport machen kann. Bewegung ist mir wichtig“, sagt sie.

Die Tagespflege orientiert sich an den Wünschen der Gäste. Gleichzeitig entlastet sie pflegende Angehörige. „Das ist nicht zu unterschätzen“, betont Julia van Lent.

Kontakt: Katharina Kalweit (Leitung Tagespflege): 038293 477200 oder tagespflege.kuebo@diakonie-nordnordost.de.



Daumen hoch für die Apfel-Zimtschnecken: Ursula Kern und Tagespflege-Mitarbeiterin Julia van Lent freuen sich über die Leckerei

REGELMÄSSIGES

MONTAG	Mal- und Zeichenkreis	16.00 Uhr	Pfarrscheune, Kontakt: Dr. G. Sonnemann, Tel.: 6285
	Gospelchor	19.30 Uhr	Pfarrscheune, Kontakt: Elke Braun Tel: 01798225515
DIENSTAG	Strickcafé	15.30 Uhr	Pfarrscheune, 2. Dienstag im Monat Kontakt: Frauke Kiel
	Flinke Nadeln	15.00 Uhr	Pfarrscheune, 3. Dienstag im Monat Kontakt: Frauke Kiel
	Ökumenisches Chorprojekt	19.30 Uhr	Gemeindehaus Bad Doberan Kontakt: Matthias Bönner 01735209782
MITTWOCH	Frauenkreis	15.00 Uhr	jeden letzten Mi im Monat in der Pfarrscheune, Kontakt: Frauke Kiel
	Kinderchor (Klasse 1-2)	12.50 Uhr	Aula der Grundschule
	Kinderchor (Klasse 3-4)	13.45 Uhr	Aula der Grundschule
	Fröhliche Runde	14.30 Uhr	Pfarrscheune, 2. Mittwoch im Monat 14.10. und 4.11.26 Abholdienst 14 Uhr Bhf. Ost und Gemeindehaus West, Neue Reihe 128 Kontakt: Pastor Haaks
	Lesestübchentreff	19.00 Uhr	Pfarrhaus; 2. Mittwoch im Monat Kontakt: Kirsten Laugs laugs@web.de
DONNERSTAG	Blechbläserchor	13.30 Uhr	Pfarrscheune, Kontakt: Marvin Lindner
	Konfirmanden	15.30 Uhr	Pfarrscheune, Kontakt: Pastor Haaks
	Junge Gemeinde		Pfarrscheune, Kontakt: Pastor Haaks
	Taufelternkreis	19.00 Uhr	Pfarrscheune, 1. Do. im Monat Kontakt: Fam. Dittmann, Tel.: 01732728743
FREITAG	Kirchengemeinderat	19.00 Uhr	Pfarrscheune; monatlich an einem Do Kontakt: Pastor Haaks
	Bibelstunde	15.00 Uhr	2. und 4. Fr. im Monat Pfarrscheune Kontakt: E. Schultz, Tel.: 17240
	Ökum.Gesprächskreis	20.00 Uhr	Ort nach Vereinbarung Kontakt: Silke Dibbert, Tel.: 13394
	Tansaniakreis		Ansprechpartnerin: Antje Freyler Tel: 01757070390
	Tielkreis		Ansprechpartnerin: Elfriede Pilgrim Tel. 0176 2357 7653
SAMSTAG	KinderKirche	09.30 - 12.30 Uhr	am 2. Samstag im Monat, Pfarrscheune Kontakt: Frauke Kiel
	Besuchsdienst- und Helferkreis		Ansprechpartner: Pastor Haaks

MITARBEITER UND ADRESSEN



Pastor
Markus Haaks
Tel: 0160 91352703
e-Mail: markus.haaks@elkm.de
freier Tag: Montag

Pastor Haaks ist am besten vor Ort anzutreffen:
Di: 9 - 12 Uhr
Gemeindebüro



Küster und Friedhofsverwalter
Ronny Westendorf
Tel: 0170 1255902
e-Mail: ronny.westendorf@elkm.de
freier Tag: Montag

*Ev. Luth. Kirchengemeinde
Kühlungsborn*
Schloßstraße 19
18225 Kühlungsborn
Tel.: 038293/17261
E-Mail:
kuehlungsborn@elkm.de



Gemeindesekretärin
Marita Petschow
Tel.: 038293/17261
dienstags und mittwochs
jeweils 9-12 Uhr im Gemeindebüro

St.-Johannis-Kirche
Schloßstraße 19
18225 Kühlungsborn



Kirchenmusiker (Elternzeitvertretung)
Marvin Lindner
e-Mail: marvin.lindner@elkm.de
Tel: 0160 94406426
freier Tag: Montag

Bankverbindung
Kirchengemeinde Kühlungsborn
Bank: EB
IBAN
DE67 5206 0410 2005 0502 00
BIC
GENODEF1EK1



Gemeinde- und sozialpädagogische Mitarbeiterin
Frauke Kiel
Tel: 0160 96704145
e-Mail: frauke.kiel@elkm.de
freier Tag: Montag

Internet
www.kirche-kuehlungsborn.de
App: evangelisch.de



Beauftragte für Prävention
Elfriede Pilgrim
Tel: 0176 23577653
e-Mail: elfriede.pilgrim@elkm.de



Anfragen für die Vermietung der Pfarrscheune
e-Mail: pfarrscheune-kuehlungsborn@elkm.de



Impressum

Herausgeber: Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Kühlungsborn
Redaktion: Silke Dibbert (sd)/Vi.S.d.P., Claudia Gerding (cg)
Mitarbeitende an dieser Ausgabe: Markus Haaks (mh), Frauke Kiel (fk), Marvin Lindner, Urs Kuster, Fiona Kramer
Bilder: Gemeindebrief.de, Silke Dibbert, Markus Haaks, Frauke Kiel, Marvin Lindner, Fiona Kramer
Druckerei: Gemeindebriefdruckerei, Auflage 1.300
Redaktionsschluss für die Ausgabe Dezember 2026 - Februar 2027 ist der 09.11.26

